IFT Institut für Therapieforschung
Leopoldstraße 175
80804 München
Tel. 089/360 804-38
Fax 089/360 804-19
olderbak@ift.de
www.ift.de
Prof. Dr. Eva Hoch
Institutsleitung
Dr. Sally Olderbak
Leitung der Forschungsgruppe
Epidemiologie und Diagnostik

Kilian Olk, M.Sc.
Dipl.-Stat. Regina Hollweck
Prof. Dr. Eva Hoch
Dr. Sally Olderbak

10.03.2026

Kurzbericht Epidemiologischer Suchtsurvey 2024

Tabellenband:
Trends des Medikamentenkonsums in Deutschland unter Erwachsenen (18 – 64 Jahre) nach Geschlecht und Alter 2012-2024

Gefördert durch:

Bundesministerium für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Förderhinweis
Der Epidemiologische Suchtsurvey 2024 wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) gefördert (AZ: ZMI5-2523DSM201). Mit der Finanzierung sind keine Auflagen verbunden.

Erläuterungen

Die nachfolgend dargestellten Daten basieren auf den Erhebungen des Epidemiologischen Suchtsurveys (ESA) 2012 bis 2024. Eine ausführliche Beschreibung der Methodik des letzten Surveys sowie Ergebnissen zur Prävalenz der Medikamenteneinnahme und Hinweise auf problematischen Medikamentengebrauch findet sich in Olderbak et al. (2025). Eine aktuelle Untersuchung zum Analgetikakonsum findet sich in Just et al. (2020) und Rauschert et al. (2022a, 2022b).

Definitionen und Berechnungsgrundlagen

Einnahmeprävalenz: Konsum psychoaktiver Medikamente bezogen auf die letzten 12 Monate und die letzten 30 Tage vor der Befragung. Hinsichtlich der 12-Monats-Prävalenz wird die mindestens einmalige Einnahme dargestellt. Hinsichtlich der 30-Tage-Prävalenz wird die mindestens einmal wöchentliche Einnahme dargestellt. Erfasst wurden die Arzneimittelgruppen Analgetika, Sedative/Hypnotika, Analeptika (Anregungsmittel), Anorektika, Antidepressiva und Neuroleptika.

Problematischer Medikamentenkonsum: Der problematische Konsum von Medikamenten wurde anhand der Kriterien der vierten und fünften Ausgabe des Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders [DSM-IV (American Psychiatric Association, 1994)] mithilfe des Münchener Composite International Diagnostic Interviews (M-CIDI; Wittchen, 1994; Wittchen et al., 1995) erfasst. Die Erfragung der Items bezieht sich auf den Zeitraum der letzten 12 Monate. Im DSM-IV wird zwischen den Diagnosen „Abhängigkeit“ und „Missbrauch“ unterschieden, wobei eine Abhängigkeit diagnostiziert wird, wenn innerhalb der letzten 12 Monate mindestens drei Abhängigkeitssymptome erfüllt sind. Für Missbrauch muss mindestens ein entsprechendes Missbrauchskriterium zutreffen.

Statistische Analyse: Die Unterschiede zwischen den Erhebungsjahren wurden mittels logistischer Regression unter Berücksichtigung der Kontrollvariablen Alter, Geschlecht und Erhebungsmodus auf statistische Signifikanz überprüft. Das aktuelle Erhebungsjahr 2024 wurde hierbei als Referenzjahr herangezogen. Um Verzerrungen durch die disproportionale Ziehung der Stichprobe sowie der Nicht-teilnahme auszugleichen, wurden Gewichte angewendet. Für alle Daten wurde ein Poststratifizierungsgewicht angewendet, das Anpassungen nach Bundesland, BIK-Gemeindegrößenklasse, Geschlecht, Jahrgangsgruppen und Bildungsniveau berücksichtigte. Die Schätzungen für die Altersgruppe der 18- bis 64-Jährigen (Gesamt) sowie für die einzelnen Altersgruppen basierten auf denselben Gewichten. Die Stichprobengrößen (n) stellen ungewichtete Häufigkeiten dar. Details zur Gewichtung sind in Olderbak et al. (2025) zu finden.

Anmerkung: Die für die Trendanalysen dargestellten Ergebnisse können teilweise von den in den jeweiligen Querschnittsauswertungen berichteten Prävalenzen abweichen. Dies liegt daran, dass für die Trendanalysen teilweise andere bzw. harmonisierte Variablen verwendet wurden, um eine Vergleichbarkeit mit den Erhebungen der Vorjahre sicherzustellen.

Hinweis zu gendergerechter Sprache

Die im vorliegenden Dokument verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Zitiermöglichkeit:

Olk, K., Hollweck, R., Hoch, E., & Olderbak, S. (2026). *Kurzbericht Epidemiologischer Suchtsurvey 2024. Tabellenband: Trends des Medikamentenkonsums in Deutschland unter Erwachsenen (18 – 64 Jahre) nach Geschlecht und Alter 2012-2024*. IFT Institut für Therapieforschung.
https://doi.org/10.5281/zenodo.18977818

Literatur

American Psychiatric Association. (1994). *Diagnostic and statistical manual of mental disorders* (4th ed.; DSM-IV). Washington, DC: American Psychiatric Publishing.

Just, J. M., Scherbaum, N., Specka, M., Puth, M. T., & Weckbecker, K. (2020). Rate of opioid use disorder in adults who received prescription opioid pain therapy—A secondary data analysis. *PLoS One, 15*(7), e0236268.

Olderbak, S., Hollweck, R., Krowartz, E. M., Möckl, J., & Hoch, E. (2025). Konsum psychoaktiver Substanzen in Deutschland: Ergebnisse des Epidemiologischen Suchtsurveys (ESA) 2024. *Deutsches Ärzteblatt International, 122*(23), 625–631. https://doi.org/10.3238/arztebl.m2025.0157

Rauschert, C., Seitz, N. N., Olderbak, S., Pogarell, O., Dreischulte, T., & Kraus, L. (2022a). Abuse of non-opioid analgesics in Germany: prevalence and associations among self-medicated users. *Frontiers in Psychiatry, 13*, 864389. https://doi.org/10.3389/fpsyt.2022.864389

Rauschert, C., Seitz, N. N., Olderbak, S., Pogarell, O., Dreischulte, T., & Kraus, L. (2022b). Subtypes in patients taking prescribed opioid analgesics and their characteristics: A latent class analysis. *Frontiers in Psychiatry, 13*, 918371. https://doi.org/10.3389/fpsyt.2022.918371

Wittchen, H.-U. (1994). Reliability and validity studies of the WHO-Composite International Diagnostic Interview (CIDI): A critical review. *Journal of Psychiatric Research, 28*, 57–84.

Wittchen, H.-U., Beloch, E., Garczynski, E., Holly, A., Lachner, G., Perkonigg, A., et al. (1995). *Münchener Composite International Diagnostic Interview (M-CIDI), Paper-pencil 2.2 (2/95)*. Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Klinisches Institut.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Trends der 12-Monats-Prävalenz der Medikamenteneinnahme bei 18- bis 64-Jährigen 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung) 5

Tabelle 2: Trends der 12-Monats-Prävalenz der Medikamenteneinnahme nach Alter, 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung) 6

Tabelle 3: Trends der mindestens wöchentlichen Einnahme von Medikamenten in den letzten 30 Tagen bei 18- bis 64-Jährigen, 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung) 7

Tabelle 4: Trends der mindestens wöchentlichen Einnahme von Medikamenten in den letzten 30 Tagen nach Alter, 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung) 8

Tabelle 5: Trends des Missbrauchs und Abhängigkeit von Hypnotika nach DSM-IV[1)] (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung) 9

Tabelle 6: Trends des Missbrauchs und Abhängigkeit von Sedativa nach DSM-IV[1)] (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung) 10

Tabelle 7: Trends des Missbrauchs und Abhängigkeit von Hypnotika nach DSM-IV[1)] (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Konsumierende) 11

Tabelle 8: Trends des Missbrauchs und Abhängigkeit von Sedativa nach DSM-IV[1)] (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Konsumierende) 12

Tabelle 1: Trends der 12-Monats-Prävalenz der Medikamenteneinnahme bei 18- bis 64-Jährigen 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung)

	Geschlecht	Erhebungsjahr				
		2012	**2015**	**2018**	**2021**	**2024**
Analgetika	**Gesamt (n)**	**9017**	**9180**	**9190**	**9038**	**7325**
	Gesamt	61,9*	59,4*	68,7*	71,6*	40,2
	Männer	56,1*	52,1*	61,3*	64,4*	33,9
	Frauen	68,0*	66,9*	76,2*	78,9*	46,7
Sedativa/ Hypnotika	**Gesamt (n)**	**9002**	**9175**	**9172**	**8955**	**7325**
	Gesamt	8,7*	7,7	7,2	7,4	8,3
	Männer	6,9	5,8*	6,4*	5,8*	8,2
	Frauen	10,7*	9,6*	7,9	9,0	8,4
Analeptika (Anregungs-mittel)	**Gesamt (n)**	**8998**	**9172**	**9169**	**8954**	**7325**
	Gesamt	0,9	0,9	1,2	1,0	1,3
	Männer	1,2	0,9	1,7	1,3	1,4
	Frauen	0,7	0,9	0,7	0,7*	1,2
Anorektika	**Gesamt (n)**	**8998**	**9172**	**9169**	**8954**	**7325**
	Gesamt	0,4*	0,4	0,2	0,5	0,3
	Männer	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3
	Frauen	0,6*	0,5*	0,3	0,7*	0,3
Antidepres-siva	**Gesamt (n)**	**9000**	**9173**	**9173**	**8954**	**7325**
	Gesamt	6,2	6,0	5,1*	6,4	7,0
	Männer	5,6	4,9	4,1	5,7	5,4
	Frauen	6,9*	7,1	6,1*	7,1*	8,6
Neurolep-tika	**Gesamt (n)**	**8998**	**9172**	**9172**	**8954**	**7325**
	Gesamt	1,4	1,5	1,6	1,6	1,9
	Männer	1,3	1,5*	1,5*	1,6	1,5
	Frauen	1,5	1,5	1,6	1,6	2,2

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), (Geschlecht), Alter, Erhebungsmodus.

Tabelle 2: Trends der 12-Monats-Prävalenz der Medikamenteneinnahme nach Alter, 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung)

	Alter	**Erhebungsjahr**				
		2012	**2015**	**2018**	**2021**	**2024**
Analgetika	**Gesamt (n)**	**9017**	**9180**	**9190**	**9038**	**7325**
	18-64	61,9*	59,4*	68,7*	71,6*	40,2
	18-24	63,4	59,8	68,8	67,0	37,7
	25-39	67,4	67,1	71,8	74,7	39,8
	40-59	61,6	57,7	70,0	72,6	41,6
	60-64	46,3	45,2	53,4	64,0	38,9
Sedativa/ Hypnotika	**Gesamt (n)**	**9002**	**9175**	**9172**	**8955**	**7325**
	18-64	8,7*	7,7	7,2	7,4	8,3
	18-24	5,6	5,8	7,8	6,7	9,0
	25-39	7,2	6,7	6,7	6,6	6,0
	40-59	10,0	8,5	6,6	7,5	9,3
	60-64	11,0	8,8	10,2	9,7	9,9
Analeptika (Anregungs-mittel)	**Gesamt (n)**	**8998**	**9172**	**9169**	**8954**	**7325**
	18-64	0,9	0,9	1,2	1,0	1,3
	18-24	1,7	2,3	3,4	2,3	3,2
	25-39	1,4	0,9	1,2	0,9	1,7
	40-59	0,6	0,6	0,9	0,8	0,6
	60-64	0,1	0,6	0,5	0,6	1,2
Anorektika	**Gesamt (n)**	**8998**	**9172**	**9169**	**8954**	**7325**
	18-64	0,4*	0,4	0,2	0,5	0,3
	18-24	0,5	0,5	0,9	0,4	0,1
	25-39	0,4	0,4	0,3	1,0	0,1
	40-59	0,5	0,4	0,1	0,2	0,5
	60-64	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3
Antidepressiva	**Gesamt (n)**	**9000**	**9173**	**9173**	**8954**	**7325**
	18-64	6,3	6,0	5,1*	6,4	7,0
	18-24	1,9	2,6	3,1	4,3	7,4
	25-39	4,6	5,1	4,2	5,6	5,4
	40-59	8,4	7,2	5,8	6,7	7,5
	60-64	5,8	6,7	6,9	9,5	9,2
Neuroleptika	**Gesamt (n)**	**8998**	**9172**	**9172**	**8954**	**7325**
	18-64	1,4	1,5	1,6	1,6	1,9
	18-24	0,5	1,0	1,1	1,7	2,4
	25-39	1,0	1,1	1,7	1,5	2,1
	40-59	1,8	2,0	1,7	1,7	1,4
	60-64	1,5	0,9	1,0	1,7	2,4

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Geschlecht, Erhebungsmodus.

Tabelle 3: Trends der mindestens wöchentlichen Einnahme von Medikamenten in den letzten 30 Tagen bei 18- bis 64-Jährigen, 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung)

	Geschlecht	Erhebungsjahr				
		2012	**2015**	**2018**	**2021**	**2024**
Analgetika	**Gesamt (n)**	**8974**	**9126**	**9167**	**8989**	**7309**
	Gesamt	18,5*	19,4*	19,7*	17,8*	15,0
	Männer	16,3*	16,1*	16,5*	14,8*	12,4
	Frauen	20,7*	22,9*	22,9*	21,0*	17,6
Sedativa/ Hypnotika	**Gesamt (n)**	**9004**	**9160**	**9206**	**8941**	**7284**
	Gesamt	4,1	3,3	2,7*	3,6	4,2
	Männer	3,3	2,3*	2,7*	3,2*	4,5
	Frauen	5,0*	4,4	2,6*	4,1	3,9
Analeptika (Anregungs-mittel)	**Gesamt (n)**	**9028**	**9183**	**9222**	**8952**	**7301**
	Gesamt	0,5*	0,5*	0,6	0,4*	0,9
	Männer	0,7	0,5	0,9	0,4*	0,9
	Frauen	0,3*	0,5	0,3*	0,4*	1,0
Anorektika	**Gesamt (n)**	**9029**	**9185**	**9223**	**8954**	**7300**
	Gesamt	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2
	Männer	0,2	0,1*	0,1*	0,2	0,3
	Frauen	0,2	0,3	0,2	0,6*	0,2
Antidepressiva	**Gesamt (n)**	**9017**	**9169**	**9215**	**8953**	**7294**
	Gesamt	4,8*	4,7*	4,1*	5,1*	6,1
	Männer	4,3	3,7	3,4*	4,4	4,6
	Frauen	5,4*	5,7*	4,9*	5,8*	7,6
Neuroleptika	**Gesamt (n)**	**9025**	**9180**	**9217**	**8954**	**7298**
	Gesamt	1,1	1,3	0,9*	1,2	1,6
	Männer	1,0	1,4	0,9	1,4	1,3
	Frauen	1,1	1,2	1,0*	1,1*	1,8

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), (Geschlecht), Alter, Erhebungsmodus.

Tabelle 4: Trends der mindestens wöchentlichen Einnahme von Medikamenten in den letzten 30 Tagen nach Alter, 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung)

	Alter	Erhebungsjahr				
		2012	**2015**	**2018**	**2021**	**2024**
Analgetika	**Gesamt (n)**	**8974**	**9126**	**9167**	**8989**	**7309**
	18-64	18,5*	19,4*	19,7*	17,9*	15,0
	18-24	12,9	14,0	16,1	11,7	10,2
	25-39	17,0	16,5	17,2	14,4	11,4
	40-59	20,7	22,4	21,5	20,8	17,4
	60-64	18,6	20,3	23,1	22,2	20,1
Sedativa/ Hypnotika	**Gesamt (n)**	**9004**	**9160**	**9206**	**8941**	**7284**
	18-64	4,1	3,3	2,7*	3,6	4,2
	18-24	1,5	2,0	1,9	2,5	3,5
	25-39	3,1	2,4	1,7	2,6	2,3
	40-59	5,1	3,9	2,9	4,1	5,0
	60-64	5,4	5,1	5,2	5,7	6,8
Analeptika (Anregungs-mittel)	**Gesamt (n)**	**9028**	**9183**	**9222**	**8952**	**7301**
	18-64	0,5*	0,5*	0,6	0,4*	0,9
	18-24	0,8	1,3	1,7	1,1	2,2
	25-39	0,8	0,6	0,5	0,5	1,3
	40-59	0,4	0,3	0,6	0,2	0,4
	60-64	0,1	0,5	0,2	0,3	0,8
Anorektika	**Gesamt (n)**	**9029**	**9185**	**9223**	**8954**	**7300**
	18-64	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3
	18-24	0,4	0,4	0,5	0,3	0,0
	25-39	0,1	0,3	0,2	0,9	0,1
	40-59	0,3	0,1	0,0	0,2	0,4
	60-64	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Antidepressiva	**Gesamt (n)**	**9017**	**9169**	**9215**	**8953**	**7294**
	18-64	4,8*	4,7*	4,1*	5,1*	6,1
	18-24	1,3	1,9	2,1	3,1	5,7
	25-39	3,4	3,7	3,3	4,0	4,5
	40-59	6,6	5,8	4,8	5,7	6,9
	60-64	4,5	5,6	6,1	8,0	8,0
Neuroleptika	**Gesamt (n)**	**9025**	**9180**	**9217**	**8954**	**7298**
	18-64	1,1	1,3	0,9*	1,2	1,6
	18-24	0,4	0,7	0,6	1,3	1,9
	25-39	0,7	1,0	0,8	0,8	1,9
	40-59	1,4	1,7	1,2	1,6	1,0
	60-64	1,2	0,8	0,5	1,1	2,3

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Geschlecht, Erhebungsmodus.

Tabelle 5: Trends des Missbrauchs und Abhängigkeit von Hypnotika nach DSM-IV[1)] (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung)

	Erhebungsjahr		
	2012	**2018**	**2024**
Gesamt (n)	**8982**	**9159**	**7309**
Missbrauch	0,8*	0,3	0,4
Abhängigkeit	1,4*	0,5	0,5
Männer (n)	**3877**	**4139**	**3133**
Missbrauch	0,8*	0,4	0,4
Abhängigkeit	1,4*	0,7	0,7
Frauen (n)	**5105**	**5020**	**4142**
Missbrauch	0,8*	0,2	0,4
Abhängigkeit	1,3*	0,3	0,2

[1)] DSM-IV: Vierte Auflage des Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders: Missbrauchskriterium erfüllt, wenn ≥ 1 Missbrauchskriterium innerhalb der letzten 12 Monate vorliegt; Abhängigkeitskriterium erfüllt, wenn ≥ 3 Abhängigkeitskriterien innerhalb der letzten 12 Monate vorliegen.

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.

Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, Geschlecht, Erhebungsmodus.

n für Gesamtstichprobe.

Tabelle 6: Trends des Missbrauchs und Abhängigkeit von Sedativa nach DSM-IV[1)] (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Gesamtbevölkerung)

	Erhebungsjahr		
	2012	**2018**	**2024**
Gesamt (n)	**8985**	**9164**	**7301**
Missbrauch	0,8	0,4	0,7
Abhängigkeit	0,8	0,4*	1,2
Männer (n)	**3877**	**4139**	**3127**
Missbrauch	0,8	0,5*	1,0
Abhängigkeit	0,8	0,5*	1,5
Frauen (n)	**5108**	**5025**	**4140**
Missbrauch	0,8	0,3	0,5
Abhängigkeit	0,9	0,3*	0,9

[1)] DSM-IV: Vierte Auflage des Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders: Missbrauchskriterium erfüllt, wenn ≥ 1 Missbrauchskriterium innerhalb der letzten 12 Monate vorliegt; Abhängigkeitskriterium erfüllt, wenn ≥ 3 Abhängigkeitskriterien innerhalb der letzten 12 Monate vorliegen.

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.

Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, Geschlecht, Erhebungsmodus.

n für Gesamtstichprobe.

Tabelle 7: Trends des Missbrauchs und Abhängigkeit von Hypnotika nach DSM-IV[1)] (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Konsumierende)

	Erhebungsjahr		
	2012	**2018**	**2024**
Gesamt (n)	**406**	**309**	**192**
Missbrauch	14,8*	8,5	11,6
Abhängigkeit	26,1*	13,8	15,1
Männer (n)	**142**	**118**	**66**
Missbrauch	17,1	10,6	11,9
Abhängigkeit	30,7	19,6	22,7
Frauen (n)	**264**	**191**	**122**
Missbrauch	13,0	6,6	11,2
Abhängigkeit	22,5*	8,3	7,2

[1)] DSM-IV: Vierte Auflage des Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders: Missbrauchskriterium erfüllt, wenn ≥ 1 Missbrauchskriterium innerhalb der letzten 12 Monate vorliegt; Abhängigkeitskriterium erfüllt, wenn ≥ 3 Abhängigkeitskriterien innerhalb der letzten 12 Monate vorliegen.

* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.

Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, Geschlecht, Erhebungsmodus.

n für Gesamtstichprobe.

Tabelle 8: Trends des Missbrauchs und Abhängigkeit von Sedativa nach DSM-IV[1)] (18- bis 64-Jährige), 2012-2024 (Prozent) (Konsumierende)

	Erhebungsjahr		
	2012	**2018**	**2024**
Gesamt (n)	**457**	**434**	**372**
Missbrauch	14,8*	9,0	12,3
Abhängigkeit	15,3	9,2*	19,7
Männer (n)	**146**	**158**	**137**
Missbrauch	20,1	12,3	16,0
Abhängigkeit	19,6	12,8*	22,9
Frauen (n)	**311**	**276**	**233**
Missbrauch	11,5	6,4	8,3
Abhängigkeit	12,6	6,2*	15,9

[1)] DSM-IV: Vierte Auflage des Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders: Missbrauchskriterium erfüllt, wenn ≥ 1 Missbrauchskriterium innerhalb der letzten 12 Monate vorliegt; Abhängigkeitskriterium erfüllt, wenn ≥ 3 Abhängigkeitskriterien innerhalb der letzten 12 Monate vorliegen.
* Statistisch signifikanter Unterschied ($p < 0.05$) im Vergleich mit dem Jahr 2024.
Logistische Regression zur Vorhersage der Prävalenzen mit Jahr (Referenz: 2024), Alter, Geschlecht, Erhebungsmodus.
n für Gesamtstichprobe.